

Rechenschaftsbericht

zur

Jahresrechnung

2 0 0 9

Stadtkämmerei

*A1-11-Zü/br
11.05.2010*

1. Allgemeines

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachgewiesen (Art. 102 Abs. 1 GO). Der jeweilige Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dieser soll einen groben Überblick über das abgelaufene Jahr geben, insbesondere sind die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen zu erläutern (§ 81 Abs. 4 KommHV).

Als **Anlagen** sind gemäß § 77 Abs. 2 KommHV diesem Rechenschaftsbericht beigelegt:

1. Übersicht über die Schulden
2. Übersicht über die Rücklagen
3. Vermögensübersicht
4. Verzeichnis der beim Jahresabschluss unerledigten Verwahrgelder und Vorschüsse
5. Übersicht über die Haushaltsreste
6. Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung (Zusammenfassung)
7. Budget – Abschlussbericht (gesonderte Anlage)

Die Jahresrechnung ist innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und dem Stadtrat zunächst zur Kenntnis vorzulegen.

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung (Art. 103 GO) durch den Rechnungsprüfungsausschuss stellt der Stadtrat die Jahresrechnung beschlussmäßig fest und beschließt gleichzeitig über die Entlastung.

2. Vergleich zwischen Rechnungsergebnis und Haushaltsansatz

	Ergebnis	Ansatz	Differenz + / -	
	€	€	€	%
Verwaltungshaushalt	26.654.663,69	24.887.000	1.767.663,69	7,1%
Vermögenshaushalt	7.729.544,05	7.801.500	-71.955,95	-0,9%
Gesamthaushalt	34.384.207,74	32.688.500	1.695.707,74	5,2%

Allgemeiner Überblick

Das **Gesamtrechnungsergebnis** (34.384.207,74 €) liegt mit 1.695.707,74 € oder 5,2 % über dem Haushaltsansatz. Der Gesamtansatz im Verwaltungshaushalt wurde mit 7,1 % überschritten, der im Vermögenshaushalt mit -0,9 % unterschritten.

Ursächlich für die Überschreitung im **Verwaltungshaushalt** sind **Mehreinnahmen** aus der Bewirtschaftung der Rücklagen, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und bei der Gewerbesteuer, die nach Gegenrechnung der Ausgaben zu einer erfreulichen **Erhöhung der geplanten Zuführung zum Vermögenshaushalt** auf insgesamt 2.598.970,68 € (Ansatz 974.000 €) führt.

Die **Erhöhung der Zuführung** ermöglicht im **Vermögenshaushalt** im Ergebnis eine Reduzierung der Entnahmen aus der **allgemeinen Rücklage**. War im Nachtrag noch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.891.200 € vorgesehen, könnte die Rücklagenentnahme mit dem Rechnungsergebnis auf 560.418,38 € reduziert werden.

Der **Bestand der Rücklage** beträgt zum 31.12.2009 nun 3.952.987,20 € (Vorjahr 4.513.246,65 €).

Im Haushaltsjahr 2009 wurden Kredite aus Haushaltseinnahmeresten Vorjahr in Höhe von 3,5 Mio € und aus dem laufenden Haushalt Darlehen für insgesamt 500.000 € aufgenommen. Aus den vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 2.300.000 € wurde aufgrund der zeitlichen Verschiebungen der weiteren Baumaßnahmen ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 1.800.000 € auf das Haushaltsjahr 2010 übertragen.

Der **Schuldenstand** zum 31.12.2009 beträgt **16.113.742,77 €**.

Die Pro-Kopfverschuldung beträgt 906,85 € (Einwohner zum 30.06.2009: 17.769).

Dies entspricht 141,47 % des Landesdurchschnittes vergleichbarer Städte (aus 2008: 641 €).

3. Verwaltungshaushalt

3.1 Steueraufkommen

Brutto-Steueraufkommen	Ergebnis	Ansatz	+/-
	€	€	€
Grundsteuer A und B	1.752.408,09	1.722.000	30.408,09
Gewerbesteuer	6.977.250,79	5.800.000	1.177.250,79
Anteil an der Einkommensteuer	9.258.554,00	9.050.000	208.554,00
Anteil an der Umsatzsteuer	938.590,00	970.000	-31.410,00
Finanzzuweisungen nach FAG	1.105.811,00	1.020.000	85.811,00
Übrige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	435.349,04	485.500	-50.150,96
Summe 1	20.467.962,92	19.047.500	1.420.462,92
Steuerliche Ausgaben			
Gewerbesteuerumlage	1.395.206,00	1.250.000	145.206,00
Kreisumlage	8.659.857,91	8.660.000	-142,09
Summe 2	10.055.063,91	9.910.000	145.063,91
Netto-Steueraufkommen			
Summe 1 abzüglich Summe 2	10.412.899,01	9.137.500	1.275.399,01

Die Gewerbesteuereinnahmen (Ansatz 5,8 Mio €) schließen im Ergebnis mit Mehrnahmen von 1.177.250,79 € ab. Positiv beeinflusst wird das Ergebnis aus der Einholung von Zahlungsrückständen aus Kasseneinnahmeresten. Waren im Vorjahr noch vorläufige Niederschlagungen in Höhe von 3.052.886,52 € zu verzeichnen, konnten diese bei der Jahresrechnung 2009 auf 765.194,02 € reduziert werden. Aufgrund eines Vergleiches aus einer Gewerbesteuerforderung wurde allerdings auch ein Betrag in Höhe von 555.800,09 € im Rahmen eines Erlasverfahrens als Forderung ausgebucht.

Der Anteil an der Einkommensteuer wurde aufgrund der prognostizierten Einbrüche der Mai Steuer-schätzung im Nachtragshaushalt auf 9.050.000 € reduziert (Ursprünglicher Ansatz 9.600.000 €). Das Ergebnis liegt mit 9.258.554 € um 2,3 % über den Erwartungen.

Die weiteren Steuern und steuerähnlichen Einnahmen überschreiten die Ansätze nur geringfügig. Eine Erhöhung des Umsatzsteueranteils ist entgegen den Prognosen zum Nachtragshaushalt nicht erfolgt, die Mindereinnahme (-31.410 €) wird durch ein höheres Aufkommen bei der Grundsteuer B (+30.030,20 €) und der Hundesteuer (+2.966 €) jedoch kompensiert. Mindereinnahmen aus der Überlassung des Aufkommens aus Verwarnungs- und Bußgeldern (-42.226,43 €) stehen Mehreinnahmen (+74.920,37 €) aus den sonstigen allgemeinen Zuweisungen des Landes gegenüber.

Die **Gewerbesteuerumlage** erhöht sich insgesamt aufgrund der Gewerbesteuer-Isteinnahmen auf 1.395.206 € (Ansatz 1.250.000 €). Die Abrechnung für 2009 führte zu einer Nachzahlung in Höhe von 36.171 € die noch im Haushaltsjahr 2009 verbucht wurde. Der Vervielfältiger betrug in 2009 66 v.H. (2007: 73 v.H. / 2008: 65 v.H.). Mit der Reduzierung des Vervielfältigers sollte ein Ausgleich für den Rückgang beim Gewerbesteueraufkommen aufgrund der Unternehmenssteuerreform erfolgen.

Kosten bei der **Solidarumlage** wurden nicht mehr verbucht. Nach teilweiser Übernahme in den Jahren 2006 (20 %) und 2007 (50%) trägt der Freistaat Bayern die Umlage seit 2008 zu 100 %.

Die Ausgaben für die **Kreisumlage** betragen 8.659.857,91 €. Die Festsetzung durch den Landkreis auf 53,67 v.H. brachte gegenüber dem ursprünglichen Ansatz (55 v.H.) eine Entlastung in Höhe von 214.000 €, die bereits im Nachtragshaushalt eingearbeitet wurde.

Das **Steuer-Bruttoaufkommen** liegt um 1.420.462,92 € über dem Ansatz.

Nach Abzug aller Umlagen verbleibt der Stadt ein **Netto-Steueraufkommen** von 10.412.899,01 €, dies sind 1.275.399,01 € bzw. 13,96 % mehr als im Nachtragshaushalt eingeplant war.

3.2 Weitere Einnahmen aus Gebühren, Mieten, Zuschüssen und Konzessionsabgaben u.a.

Bei den **Verwaltungsgebühren** ergaben sich Mehreinnahmen in Höhe von 57.381,10 €, die im Wesentlichen im Passwesen, Bußgeld, Standesamt und der Bauverwaltung (Ausschreibungsunterlagen Schule Waldram) erreicht wurden. Durch die Neukalkulation der Gebühren der Bußgeldstelle und deren Anhebung in 2009 wurden die in 2008 noch verbuchten Mindereinnahmen der Bußgeldstelle ausgeglichen.

Die Einnahmen aus **Benutzungsgebühren** liegen um 22.307,74 € niedriger als erwartet. Einnahmeausfälle waren insbesondere bei der Parkraumbewirtschaftung (-49.122,91 €) durch den Umbau des Parkplatzes an der Loisachhalle mit der problembehafteten Inbetriebnahme der Schrankenanlage und dem Umbau der Marktstraße zu verzeichnen. Der Rückgang der Gebühreneinnahmen am städtischen Friedhof beruht im Wesentlichen auf der geringeren Anzahl der Aufstiftungen. Die Friedhofsgebühren wurden in 2009 neu kalkuliert und festgesetzt. Auswirkungen werden erst in 2010 sichtbar. Der städtische Veranstaltungsbetrieb hat mit der Eröffnung der Loisachhalle 2009 Mehreinnahmen (+20.983,18 €) verbucht.

Die Einnahmen aus Veranstaltungen in der Loisachhalle wurden bei der Aufstellung des Haushaltsplanes im Verhältnis 40 % steuerfreie, 56 % steuerermäßigte und 4 % steuerpflichtige Veranstaltungen veranschlagt. In der Jahresrechnung zeigt sich nun, dass die Einnahmen aus steuerfreien Veranstaltungen mit 66,5 %, steuerermäßigte Veranstaltungen mit 17,1 % und voll steuerpflichtige Veranstaltungen mit 16,4 % deutlich verschoben hat.

Inwieweit dieses Verhältnis Auswirkungen auf den Vorsteuerabzug der Baukosten haben wird, bleibt abzuwarten. Die Stadt hat einen 100%igen Vorsteuerabzug auf den Baukostenzuschuss geltend gemacht.

Mehreinnahmen bei der Musikschule (17.040,01 €) ergeben sich im Wesentlichen aus dem Veranstaltungsprogramm und den Musikschulgebühren.

Die Einnahmen aus **Mieten und Pachten** bleiben mit 84.094,95 € unter dem vorgegebenen Ansatz.

Maßgeblich hierfür ist die Aufgabe der bisherigen Praxis, den Zuschuss an die Betreibergesellschaften für den Betrieb der städtischen Freisportanlagen als Zuschuss im Rahmen der Sportförderung (Gliederung 5510) auszuweisen und durchzubuchen (Verrechnung Einnahmen/Ausgaben). Es handelt sich hierbei nicht um einen echten Ausfall von Miet- oder Pachtzahlungen.

Bei den **Konzessionsabgaben** wurde der kalkulierte Ansatz von 523.000 € (Nachttag) um 9.782,34 € überschritten. Der Ansatz für die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe E.ON wurde bereits im Nachtragshaushalt um 35.000 € im Ansatz reduziert.

Die **Zuschuss-Einnahmen** für laufende Zwecke (staatliche Zuschüsse u.a.) beinhalten Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 165.582,63 €.

Mehreinnahmen ergeben sich insgesamt beim Kostenersatz für schulische Zwecke (9.771,33) durch die Schlussabrechnung 2007/2008 für die Schülerbeförderung. Der mit 18.000 € veranschlagte Zuschuss zur Ganztagschule wurde allerdings nur zur Hälfte gewährt. Mehreinnahmen ergeben sich bei den Betriebskostenzuschüssen für Kindergärten nach dem BayKiBiG (76.135,50 €). Noch nicht veranschlagt waren Einnahmen für den Kindergarten Wettersteinstraße. Eine ÖPNV-Förderung wurde für 2009 aufgrund der Umstellung des Betriebskonzepts des Stadtbusses nicht mehr veranschlagt. Beim Gemeindeanteil am Kfz-Steueraufkommen sind Mehreinnahmen in Höhe von 36.808 € zu verzeichnen. Der Ansatz für Einnahmen aus Zuweisungen für Altersteilzeitmaßnahmen wurde um 13.222,69 € unterschritten. Eine förderfähige Stelle im Bauamt wurde nach dem Ausscheiden eines Mitarbeiters nicht unmittelbar besetzt. An Spenden und Sponsorengeldern konnten insgesamt 9.909,97 € mehr als veranschlagt verbucht werden.

Weitere **Finanzeinnahmen und Kostenersätze** waren in Höhe von 39.677,21 € zu verzeichnen. Maßgeblichen Anteil am Ergebnis haben die Einnahmen aus der Abrechnung der Verwaltungskostenbeiträge 2008 bei der Kommunalen Verkehrsüberwachung (+65.916,32 €), dem Schulkostenersatz (10.346,30 €), der Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze der Feuerwehren aus 2008 (+12.451,65 €) sowie den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (+45.635,79 €). Hier enthalten sind unter anderem Einnahmen aus dem Anzeigenverkauf der Bürgerbroschüre „Wolfratshausen aktuell“ (14.826 €), eine Versicherungsleistung für den Wasserschaden im Isar-Loisachstadion (15.500,67 €) sowie einer Verrechnungseinnahme (15.000 €) aus einer Stellplatzabgabe aus dem Vermögenshaushalt zugunsten des ÖPNV. Die Mindereinnahmen bei den sonst eher untergeordneten Mahngebühren, Säumniszuschlägen, Stundungszinsen und Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuernachzahlungsforderungen beruhen auf einem Erlass und auf einem Vergleich einer Gewerbesteuerforderung. Die Buchung auf dem Konto Nachzahlungszinsen aus Gewerbesteuernachforderungen war entsprechend zu korrigieren.

Mehreinnahmen waren auch bei den Zuschüssen für die Musikschule (+24.094,74 €) und bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen zu verbuchen (+10.309,12 €).

Die Positionen der **inneren Verrechnungen** umfasst die Verrechnungen für Betriebskostenförderung und Personalkostenzuschüsse der städtischen Kindergärten, Mietverrechnungen für Schulnutzungen und die Verwaltungskostenbeiträge.

Die Verwaltungskostenbeiträge wurden in 2009 für den Bereich Friedhof neu kalkuliert und im Haushaltsplan verbucht. Verwaltungskostenbeiträge im Bereich Bußgeld und Kommunalen Verkehrsüberwachung wurden für 2009 erstmals festgesetzt und verbucht. Unter kaufmännischen Gesichtspunkten wurden die Kosten aus den Querschnittsbereichen Oberste Gemeindeorgane, Büro des Bürgermeisters, Geschäftsleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutz und Organisation, Personalverwaltung, Kämmerei, Stadtkasse, Zentrale Dienste und Gebäudekosten Rathaus ermittelt und nach Umlageschlüsseln anteilig auf die Unterabschnitte Friedhof, Kommunale Verkehrsüberwachung und Bußgeld als Verwaltungskostenbeiträge verbucht. Die verrechenbaren Kosten aus Dienstleistungen der genannten Dienststellen finden so Eingang in die Gebührenkalkulation.

Damit wurde auch einer Forderung des staatlichen Rechnungsprüfungsamtes aus dem Gutachten zur Genehmigung des Haushaltsplanes 2009 Rechnung getragen, Verwaltungskostenbeiträge in angemessener Höhe für die kommunale Verkehrsüberwachung festzusetzen.

Einnahmen Verwaltungshaushalt	Ergebnis	Ansatz	+/-
	€	€	€
Verwaltungsgebühren, davon	236.381,10	179.000	57.381,10
Standesamt	26.563,00	18.000	8.563,00
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14.477,94	13.500	977,94
Bußgeldstelle	71.117,52	60.500	10.617,52
Melde- und Passamt	97.497,04	70.500	26.997,04
Gewerbeamt	18.060,50	15.000	3.060,50
Bauamt	8.665,10	1.500	7.165,10
Benutzungsgebühren, davon	1.308.792,26	1.331.100	-22.307,74
Freiwillige Feuerwehr Wolfratshausen	18.238,60	10.000	8.238,60
Grund- und Hauptschulen	1.692,76	2.500	-807,24
Musikschule (mit Chor und 25 Jahre Musikschule)	425.540,01	408.500	17.040,01
Büchereien (incl. Mahngebühren)	14.271,80	12.500	1.771,80
Kindertagesstätten (Gebühren, Spiel-, Tee- und Essensgeld)	181.773,91	181.900	-126,09
Sondernutzungen Straßengrund	13.813,52	15.000	-1.186,48
Parkraumbewirtschaftung	166.877,09	216.000	-49.122,91
Marktwesen	38.447,00	28.000	10.447,00
Bestattungswesen	249.762,20	278.000	-28.237,80
Städtischer Veranstaltungsbetrieb (BgA)	190.983,18	170.000	20.983,18
Stadtbus	0,00	0	0,00
Sonstige Bereiche	7.392,19	8.700	-1.307,81
Mieten und Pachten, davon	1.127.205,05	1.211.300	-84.094,95
Rathaus (gewerbliche Mieter)	97.975,99	102.900	-4.924,01
Städtischer Veranstaltungsbetrieb (Loisachhalle, Tagungswirtschaft)	31.178,00	29.500	1.678,00
Sportstätten (einschl. Verrechnungen)	182.350,36	277.400	-95.049,64
Gärtnerei, Campingplatz	30.850,08	30.900	-49,92
Wohn- und Geschäftshäuser, StäWo	232.929,03	231.800	1.129,03
Unbebauter Grundbesitz	364.866,19	363.000	1.866,19
Sonstige Bereiche (Wohnungen, Jugendhaus, Bürgerhaus u.a.)	187.055,40	175.800	11.255,40
Konzessionsabgaben, davon	532.782,34	523.000	9.782,34
E.ON	465.718,56	465.000	718,56
ESB	67.063,78	58.000	9.063,78
Zuschüsse für laufende Zwecke, davon	1.418.582,63	1.253.000	165.582,63
Schulische Zwecke (Ganztagsschule, Lernmittelfreiheit, Schülerbeförderung)	92.071,33	82.300	9.771,33
Musikschule (staatlicher Zuschuss, Umlandgemeinden)	92.094,74	68.000	24.094,74
Betriebskostenförderung nach BayKiBiG (alle Einrichtungen)	995.635,50	919.500	76.135,50
Anteil am Kfz-Steueraufkommen	116.108,00	79.300	36.808,00
Winterdienstpauschale	8.930,00	8.900	30,00
ÖPNV-Zuschuss Stadtbus	21.920,00	0	21.920,00
Beteiligung Landratsamt an Sozialpädagogen für Obdachlose	31.635,78	32.000	-364,22
Personalkostenerstattungen für Altersteilzeitmaßnahmen	41.277,31	54.500	-13.222,69
Spenden und Sponsoring	18.909,97	8.500	10.409,97
Weitere Finanzeinnahmen und Kostenersätze, davon	730.477,21	690.800	39.677,21
Wahlkostenerstattung	23.754,32	22.000	1.754,32
Straßenbauamt Weilheim, Streupflicht für Fußgängerüberwege	0,00	2.000	-2.000,00
Verkehrsüberwachung	155.916,32	90.000	65.916,32
Schulkostenersatz	146.346,30	136.000	10.346,30
Wertstoffhof	3.586,76	28.000	-24.413,24
Personaldienstleistungen städtischer Tochtergesellschaften	37.600,00	42.000	-4.400,00
Sonstige Kostenerstattungen (Gruppierung 165, 167)	16.673,85	0	16.673,85
Feuerwehr, kostenpflichtige Einsätze	20.451,65	8.000	12.451,65
Nebenkostenerstattungen aus Veranstaltungsbetrieb 19%	6.524,18	0	6.524,18
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	77.135,79	31.500	45.635,79
Verkaufserlöse	11.211,50	6.200	5.011,50
Zinseinnahmen	149.528,35	145.900	3.628,35
Nachzahlungszinsen, Gebühren aus Stundungen, Mahnungen u.a.	-18.284,17	79.200	-97.484,17
Verzinsung Stammkapital Stadtwerke u.a.	100.032,36	100.000	32,36
Innere Verrechnungen, davon	634.512,18	458.200	176.312,18
Verwaltungskostenbeitrag Bestattungswesen, Obdachlose u.a.	162.915,00	12.700	150.215,00
Betriebskostenförderung nach BayKiBiG für städtische Einrichtungen	386.790,05	357.000	29.790,05
Sporthallen - Verrechnung Mieteinnahmen für Schulnutzung	84.807,13	88.500	-3.692,87

3.3 **Bedeutende fortdauernde Ausgaben**

Die **Personalausgaben** liegen im Ergebnis um 27.707,82 € unter dem Ansatz Mehrausgaben (9.733,70 €) bei den Aufwendungen aus ehrenamtlicher Tätigkeit und den Vergütungen aus Dienstbezügen (31.084,76 €) stehen Einsparungen bei den Beiträgen zu den Versorgungskassen (-27.821,26 €) und den Sozialversicherungsbeiträgen (-40.864,32 €) gegenüber.

Beim **sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand** unterschreitet das Ergebnis den vorgegebenen Gesamtansatz um 99.839,20 €. Mehrausgaben waren bei den Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (18.779,11 €), bei den Mieten und Pachten (26.232,97 €), bei der Haltung von Fahrzeugen (7.546,48 €), bei den weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben (100.494,25 €) und bei den Geschäftsausgaben (10.481,31 €) zu verzeichnen. Der Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen (15.044,07 €), des sonstigen unbeweglichen Vermögens (89.746,64 €), die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (93.593,03 €), der Steuern, Versicherungen und Schadensfällen (56.525,79 €) sowie die sonstigen sächlichen Ausgaben (8.463,79 €) trugen zur Entlastung des Haushalts bei. Einzelheiten hierzu sind in den Einzelbudgets dargestellt.

Erstmals berechnet und gebucht wurden die **Verwaltungskostenbeiträge** für die Kommunale Verkehrsüberwachung und die Bußgeldstelle. Die Verwaltungskostenbeiträge für den Friedhof wurden im Rahmen der Überarbeitung der Friedhofsgebührensatzung neu festgesetzt.

Die **Zinsausgaben für Darlehen** liegen um 44.718,28 € unter dem Ansatz. Ein Teil der Darlehensaufnahmen wurden 2009 noch nicht getätigt. Es wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 1,8 Mio € gebildet, die beschlossenen Darlehensaufnahmen für die Schule Waldram (1,7 Mio €) und der energetischen Sanierung der Schule Wolfratshausen (100.000 €) erfolgen je nach Baufortschritt voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2010. Die Darlehensaufnahmen für die Loisachhalle wurden wie vorgesehen abgewickelt.

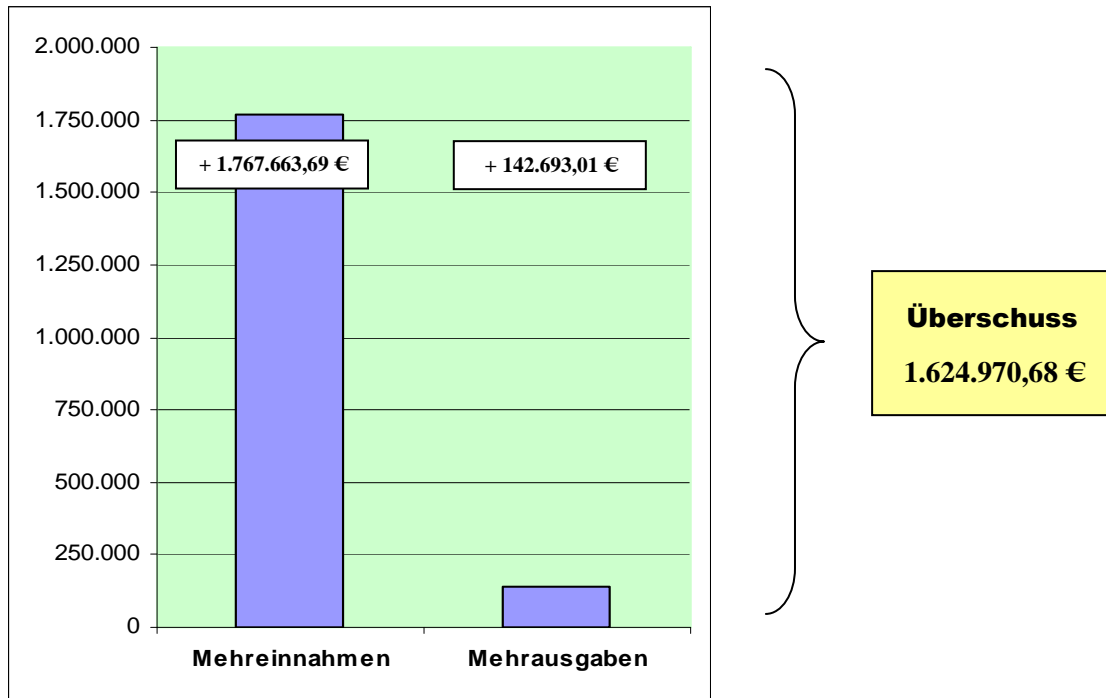
Bei den **weiteren Ausgaben des Verwaltungshaushalts** waren Mehrausgaben bei den Gastschulbeiträgen (7.550 €) zu verzeichnen.

Bei den **Zuschüssen für die laufenden Zwecke** sind Mehrausgaben im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendförderung (142.144,80 €) sowie beim ÖPNV-Zuschuss zum Betrieb des Stadtbus (54.484,92 €) entstanden. Die Minderausgaben bei der Sportförderung beruhen auf dem nicht mehr als Zuschuss gebuchten Beitrag an die Betreibergesellschaften für die städtischen Sportanlagen. Die Kosten für die Einrichtungen werden im jeweiligen Budget ausgewiesen. Der Zuschuss für die pädagogische Fachkraft zur Betreuung Obdachloser (64.000 €) wird aus Gründen der Statistik nicht mehr im Bereich Zuschüsse für laufende Zwecke gebucht, sondern ist dem sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand zugeordnet.

Ausgaben Verwaltungshaushalt	Ergebnis	Ansatz	+/-
	€	€	€
Personalausgaben, davon	4.949.792,18	4.977.500	-27.707,82
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	95.533,70	85.800	9.733,70
Dienstbezüge, Vergütungen und dergl.	3.583.184,76	3.552.100	31.084,76
Beiträge zum Versorgungsverband und Versorgungskassen	584.178,74	612.000	-27.821,26
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	575.035,68	615.900	-40.864,32
Beihilfen	103.918,35	104.200	-281,65
Personalnebenausgaben	7.940,95	7.500	440,95
Sächlicher Verwaltung- und Betriebsaufwand, davon	4.678.660,80	4.778.500	-99.839,20
Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	192.855,93	207.900	-15.044,07
Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	741.453,36	831.200	-89.746,64
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	106.579,11	87.800	18.779,11
Mieten und Pachten	158.232,97	132.000	26.232,97
Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	805.206,97	898.800	-93.593,03
Haltung von Fahrzeugen	53.146,48	45.600	7.546,48
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben, besondere Aufwendungen für Bedienstete	2.000.594,25	1.900.100	100.494,25
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	214.174,21	270.700	-56.525,79
Geschäftsausgaben	355.181,31	344.700	10.481,31
Sonstige sächliche Ausgaben	51.236,21	59.700	-8.463,79
Erstattungen von Ausgaben des VerwHH, davon	871.236,58	678.800	192.436,58
Fischereiabgabe	7.766,40	4.000	3.766,40
Gastschulbeiträge	22.550,00	15.000	7.550,00
Stadtentwässerung	8.440,00	8.500	-60,00
Innere Verrechnungen - Schulen und Sport	84.807,13	88.500	-3.692,87
Innere Verrechnungen - Betriebskostenförderung nach BayKiBiG	386.790,05	357.000	29.790,05
Innere Verrechnungen - Verwaltungskostenbeiträge KVÜ	54.100,00	0	54.100,00
Innere Verrechnungen - Verwaltungskostenbeiträge Bußgeld	69.900,00	0	69.900,00
Innere Verrechnungen - Verwaltungskostenbeiträge Friedhof	32.800,00	6.800	26.000,00
Innere Verrechnungen - Verwaltungskostenbeiträge Sonstige	6.115,00	5.900	215,00
Abschreibungen	58.219,00	58.500	-281,00
Verzinsung des Anlagekapitals	139.749,00	134.600	5.149,00
Zuschüsse für laufende Zwecke, davon	2.795.399,43	2.810.000	-14.600,57
Kinder- und Jugendförderung	2.052.044,81	1.909.900	142.144,81
Senioren und Soziales	59.025,06	61.100	-2.074,94
Sportförderung	361.137,86	484.700	-123.562,14
Volksbildung	32.368,26	31.300	1.068,26
Sonstiges (Kultur, Päd. Fachkraft zur Betreuung Obdachloser u.a.)	43.597,52	130.800	-87.202,48
Beitrag zum Entschädigungsfonds nach Denkmalschutzgesetz	15.604,00	15.000	604,00
Verlustausgleich Stadtwerke Betriebszweig Bauhof	107.137,00	107.200	-63,00
Zuschuss ÖPNV für Betrieb Stadtbus	124.484,92	70.000	54.484,92
Zinsausgaben, davon	675.314,61	723.000	-47.685,39
Darlehenszinsen	675.281,72	720.000	-44.718,28
Kontokorrentzinsen etc.	32,89	3.000	-2.967,11

Abgleich Verwaltungshaushalt

Der Abgleich zwischen Ansatz und Ergebnis ergab in der Absummierung folgende Endsummen:



Die Zuführung zum Vermögenshaushalt konnte um diesen Betrag erhöht werden und zwar von 974.000 € auf **2.598.970,68 €**.

4. Budgetergebnis Verwaltungshaushalt

Zusammenfassung des Jahresergebnisses 2009:

Bezeichnung	Ansatz €	Ergebnis €	Differenz + / -	
			€	%
Budgetsumme 01 (Finanzwirtschaft)	9.065.900	10.446.625,21	+ 1.380.725,21	+ 15,23 %
Budgetsumme 02 - 11 (insgesamt)	- 8.091.900	- 7.847.654,53	- 244.245,47	- 3,02 %
Überschuss Zuführung zum Vermögenshaushalt	974.000	2.598.970,68	+ 1.624.970,68	+ 166,83 %

Das Budget **Finanzwirtschaft** verbessert sich aufgrund der Mehreinnahmen von 9.065.900 € auf 10.446.625,21 €. Das Ergebnis verbessert sich um 1380.725,21 € oder 15,23 %.

Die Vorgaben bei den so genannten **„Verbraucher-Budgets“** (02 – 11) wurden deutlich unterschritten und tragen zu einer weiteren Verbesserung des Ergebnisses bei. Im Ergebnis wurden zwar die Ansätze für die Personal- und Sachausgaben um 42.410,38 € überzogen, es konnten aber auch Einnahmen in Höhe von 286.655,85 € erwirtschaftet werden. Über die erwirtschafteten Mehreinnahmen tragen die Ausgabebudgets 02-11 trotz höherer Sachausgaben zur Verbesserung des Ergebnisses um 244.245,47 € bei.

Ausführliche Erläuterungen können dem beiliegenden Abschlussbericht 2009 entnommen werden.

Stadtwerke / Betriebszweig Bauhof

Mit der Jahresrechnung 2009 liegt nun im vierten Jahr in Folge ein weiteres volles Rechnungsjahr für den **Städtischen Bauhof** (Ausgliederung zum 01.01.2006) vor. Für das Rechnungsjahr 2008 musste unter kaufmännischen Gesichtspunkten ein Verlustausgleich an die Stadtwerke in Höhe von 29.095,47 € gewährt werden (Ansatz und Auszahlung im Haushaltsjahr 2010).

Die **Gesamtleistung** des Betriebszweiges Bauhof im vierten Wirtschaftsjahr unter Leitung der Stadtwerke beträgt 1.720.676,85 €.

Bezeichnung	2008	2009	+ / -
	€	€	€
Gesamtleistung Betriebszweig Bauhof	1.867.946,72	1.720.676,85	-147.269,87
davon (Aufteilung):			
Personalkosten	1.030.785,00	835.308,50	-195.476,50
Kfz-Kosten	289.059,63	286.437,61	-2.622,02
Materialpauschale	3.375,00	9.334,14	5.959,14
Sachaufwand und andere Kosten	348.769,29	345.087,63	-3.681,66
Fremdleistungen	195.957,80	244.508,97	48.551,17

Die Gesamtleistung des Betriebszweiges Bauhof beinhaltet alle Leistungen für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und stellt sich aus städtischer Sicht wie folgt dar:

Budget Nr.	Bezeichnung	2 0 0 8		2 0 0 9	
		Betriebszweig		Betriebszweig	
		Bauhof	Wasser/Kanal	Bauhof	Wasser/Kanal
		€	€	€	€
Verwaltungshaushalt					
01	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Oberste Gemeindeorgane, Geschäftsleitung und Finanzen	4.369,50	0,00	6.376,97	0,00
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	194.356,67	966,39	98.503,76	0,00
05	Bauen	158.680,41	612,23	77.698,09	0,00
07	Stadtwerke	1.173.971,66	24.989,20	1.267.618,29	17.898,30
08	Kinder / Jugend / Familie / Senioren	2.339,86	0,00	1.490,20	0,00
09	Schulen	10.061,34	0,00	4.476,26	0,00
10	Sport	18.630,79	1.331,31	11.964,91	0,00
11	Kultur	167.491,78	1.198,93	122.369,38	0,00
Summe Verwaltungshaushalt		1.729.902,01	29.098,06	1.590.497,86	17.898,30
Vermögenshaushalt					
0205	Büro des Bürgermeisters	1.360,23		6.152,58	
0520	Wahlen und Statistik	12.263,56			
0600	Rathaus	15.923,25	40,00	8.553,97	
1100	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			1.747,95	
1310	FFW Wolfratshausen			17.451,84	
2150	Volksschule Wolfratshausen	3.157,47		2.054,08	
2151	VS WOR - Gebäude Weidach	153,94			
2152	Volksschule Waldram	7.118,04	40,00	2.797,61	
3000	Kultur	6.841,76			
3400	Heimpflege			21.300,34	
3520	Stadtbücherei			1.035,31	
4350	Obdachlosenunterbringung			507,00	
4649	Kindergarten Wettersteinstraße			1.467,70	
5601	Sporthalle Wolfratshausen	1.898,98			
5602	Turnhalle Weidach			2.271,87	
5603	Mehrzweckhalle Farchet			277,50	
5930	Sonstige Erholungseinrichtungen			289,88	
6300	Einbahnstraßenregelung	18.511,46	58,31		
6800	Parkplatzeinrichtungen			62.254,16	
7310	Weihnachtsmärkte	54.109,99			
7621	Loisachhalle	589,83			
7640	Bürgerhaus Weidach	96,00		2.017,20	
7900	Fremdenverkehr	16.020,20			
Summe Vermögenshaushalt		138.044,71	138,31	130.178,99	0,00

Um einen Überblick über die übertragenen Aufgaben und die Einzelaufträge des Betriebszweiges Bauhof zu erhalten, wurden die Leistungen des Bauhofs im Verwaltungshaushalt nach Budgets und im Vermögenshaushalt in kameraler Gliederung dargestellt.

Stadtwerke / Betriebszweig Bauhof**Abwicklung des Betriebszweiges Bauhof für das Rechnungsjahr 2009**

Budget-Nr.	Bezeichnung	Betriebszweig Bauhof			Stadtwerke Betriebszweig Wasser/Kanal	Stadt zusätzlich veranlasste Fremdleistungen für Budget 07
		übertragene Aufgaben lt. Satzung (mitl. Abrechnung)	Einzel- aufträge	Insgesamt		
Verwaltungshaushalt						
01	Allgemeine Finanzwirtschaft		0,00	0,00		
02	Oberste Gemeindeorgane Geschäftsleitung und Finanzen		6.376,97	6.376,97		
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	257,00	98.246,76	98.503,76		
05	B a u e n	1.083,90	76.614,19	77.698,09		
07	Stadtwerke	1.266.183,36	1.434,93	1.267.618,29	17.898,30	8.768,91
08	Kinder / Jugend / Familie / Senioren		1.490,20	1.490,20		
09	Schulen		4.476,26	4.476,26		
10	Sport		11.964,91	11.964,91		
11	Kultur		122.369,38	122.369,38		
Summen		1.267.524,26	322.973,60	1.590.497,86	17.898,30	8.768,91
Vermögenshaushalt						
0205	Büro des Bürgermeisters		6.152,58	6.152,58		
0600	Rathaus		8.553,97	8.553,97		
1100	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		1.747,95	1.747,95		
1310	FFW Wolfratshausen		17.451,84	17.451,84		
2150	Volksschule Wolfratshausen		2.054,08	2.054,08		
2152	Volksschule Waldram		2.797,61	2.797,61		
3400	Heimspflege		21.300,34	21.300,34		
3520	Stadtbücherei		1.035,31	1.035,31		
4350	Obdachlosenunterbringung		507,00	507,00		
4649	Kindergarten Wettersteinstraße		1.467,70	1.467,70		
5602	Turnhalle Weidach		2.271,87	2.271,87		
5603	Mehrzweckhalle Farchet		277,50	277,50		
5930	Sonstige Erholungseinrichtungen		289,88	289,88		
6800	Parkplatzeinrichtungen		62.254,16	62.254,16		
7640	Bürgerhaus Weidach		2.017,20	2.017,20		
Summen			130.178,99	130.178,99	0,00	

Gesamtleistung Betriebszweig Bauhof**1.720.676,85****Aufteilung**

Personalkosten	835.106,00	(= 1,00 Std. á 41,00 €)
Kfz-Kosten	286.640,11	(= 19.882,50 Std. á 42,00 €)
Materialpauschale	9.334,14	
Sachaufwand und andere Kosten	345.087,63	
Fremdleistungen	244.508,97	

Davon wurden 1.267.618,29 € im Rahmen der übertragenen Aufgaben und der Jahresleistungsaufträge erbracht. An Einzelaufträgen wurden in der Summe Leistungen für 453.152,59 € erbracht, die sich auf den Budgethaushalt mit 322.973,60 € und auf den Vermögenshaushalt mit 130.178,99 € verteilen. Zudem wurden bauhoffremde Leistungen durch die Stadtwerke in Höhe von insgesamt 17.898,30 € im Budgethaushalt erbracht.

An Lohnkosten verrechneten die Stadtwerke im Rechnungsjahr 2009 für den Betriebszweig Bauhof 42 € pro Stunde. Für den Betriebszweig Wasser/Abwasser wurden 44,75 € pro Stunde verrechnet (Facharbeiter).

Ein besonderes Augenmerk wurde auf das **Budget 07 – Stadtwerke (Übertrag städtischer Aufgaben)** gelegt. Ausgewertet wurden die Leistungen des Bauhofes für das Budget 07. Diese Auswertung wurde dem Controllingbericht der Stadtwerke (Budget 07) gegenübergestellt.

Abrechnung 2009
Budget 07 Stadtwerke (Übertrag städtischer Aufgaben)

Ergebnis Stadtwerke				Ergebnis Stadt				
Unterbudget	Bezeichnung	Ansatz Stadt WOR	2009 lt. Contollingbericht	laufende Abrechnungen	Einzelaufträge nicht in Abr. StW enth.	Fremdleistung durch SWW	zusätzliche Anordnungen	Budget 07 Summe Leistungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abrechnung Stadtwerke, Zuordnung unter Budget 07								
0731	Straßenunterhalt	233.400	218.016,31	218.252,38			8.614,42	226.866,80
0732	Straßenbeleuchtung	171.000	185.642,19	191.032,14				191.032,14
0733	Straßenreinigung	130.000	87.739,44	87.620,99				87.620,99
0734	Winterdienst	184.000	301.321,78	298.414,96		16.344,95		314.759,91
0735	Grünanlagen	241.000	231.976,71	230.774,35	197,39	1.553,35	154,49	232.679,58
0736	Abfallbeseitigung	167.000	183.285,39	183.285,39	1.237,54			184.522,93
0737	Spielflächen	90.000	56.803,15	56.803,15				56.803,15
	Summe Budget 07	1.216.400	1.264.784,97	1.266.183,36	1.434,93	17.898,30	8.768,91	1.294.285,50
Abrechnung Stadtwerke, Zuordnung der Stadt über andere Unterbudgets								
0442	Parkplatzeinrichtungen	Abr. unter 0731		257,00				257,00
0515	Natur- und Landschaftspf.	Abr. unter 0735		1.083,90				1.083,90
	Insgesamt	1.216.400	1.264.784,97	1.267.524,26	1.434,93	17.898,30	8.768,91	1.295.626,40
Summen übertragene Aufgaben				Summen zusätzlicher Anordnungen				
103,98%				Zielerreichung 106,51%				

Differenz zum Controllingbericht der Stadtwerke

2.739,29

Erklärung der Differenz

0731	Straßenunterhalt	-722,26		(nachträgliche Abrechnungen 2008 (von der Stadt 2009 bezahlt))
		229,19	-493,07	(nachträgliche Abrechnungen 2009 (von der Stadt 2010 bezahlt))
0732	Straßenbeleuchtung		-5.389,95	(Stromkosten Dezember 2008 (von der Stadt 2009 bezahlt))
0733	Straßenreinigung		118,45	(nachträgliche Abrechnungen 2009 (von der Stadt 2010 bezahlt))
0734	Winterdienst	-2.127,60		(nachträgliche Abrechnungen 2008 (von der Stadt 2009 bezahlt))
		-818,00		(Differenz Kfz-Kosten aus Abr. Januar 2009 - im Budgetbericht nicht enthalten)
		5.852,42	2.906,82	(Abgrenzung Streusalz zum 31.12.2009)
0735	Grünanlagen		118,46	(nachträgliche Abrechnungen 2009 (von der Stadt 2010 bezahlt))
			-2.739,29	

Im Budgetergebnis der Stadt sind Einzelaufträge und Leistungen der weiteren Betriebszweige sowie zusätzliche Anordnungen der Stadt im Budget 07 in Höhe von 28.102,14 € enthalten.

In erster Linie sind hier die entstandenen Kosten für den Einsatz des Personals der Stadtwerke Betriebszweig Wasser/Kanal beim Unterbudget 0734 „Winterdienst“ ausschlaggebend. Die zusätzlichen Anordnungen durch die Stadt beinhalten unter anderem den jährlich zu entrichtenden Kostenanteil für die Straßenentwässerung (Abwasserbeseitigung) an die Stadtwerke in Höhe von 8.440 €.

Die kamerale Jahresrechnung sieht keine periodengerechte Rechnungsabgrenzung vor. Insoweit ist mit geringeren Abweichungen auch künftig zu rechnen. Das Budget ist weiterhin nicht deckungsgleich.

Vorjahresvergleich Budget 07 – Stadtwerke (Übertrag städtischer Aufgaben)

Die folgende Tabelle stellt das Ergebnis aus Sicht der Stadtwerke (Controllingbericht) und aus Sicht der Stadt innerhalb des Budgets 07 dar. Im Ergebnis der Stadt sind in der Summe der Leistungen auch die Einzelaufträge, die Leistungen durch andere Betriebszweige der Stadtwerke und zusätzliche städtische Maßnahmen, die dem Budget 07 zuzuordnen sind, enthalten.

Ergebnis Stadtwerke					Ergebnis Stadt		
		Controllingbericht			Budget 07 Summe Leistungen		
UB	Bezeichnung	2008	2009	+/- in €	2008	2009	+/- in €
1	2	3	4	5	6	7	8
Abrechnung Stadtwerke, Zuordnung unter Budget 07							
0731	Straßenunterhalt	202.518,14	218.016,31	15.498,17	197.779,35	226.866,80	29.087,45
0732	Straßenbeleuchtung	190.125,79	185.642,19	-4.483,60	188.291,46	191.032,14	2.740,68
0733	Straßenreinigung	126.818,22	87.739,44	-39.078,78	126.102,38	87.620,99	-38.481,39
0734	Winterdienst	173.273,55	301.321,78	128.048,23	188.410,99	314.759,91	126.348,92
0735	Grünanlagen	234.326,36	231.976,71	-2.349,65	244.631,89	232.679,58	-11.952,31
0736	Abfallbeseitigung	194.697,53	183.285,39	-11.412,14	194.697,53	184.522,93	-10.174,60
0737	Spielplätze	73.393,12	56.803,15	-16.589,97	73.393,12	56.803,15	-16.589,97
	Summe Budget 07	1.195.152,71	1.264.784,97	69.632,26	1.213.306,72	1.294.285,50	80.978,78
Abrechnung Stadtwerke, Zuordnung der Stadt über andere Unterbudgets							
0442	Parkplatzeinrichtungen				11.913,40		-11.913,40
0444	Verkehrsangelegenh.					257,00	257,00
0532	Unbeb. Grundbesitz				1.027,14		
0515	Natur- u. Landschaftspf.					1.083,90	1.083,90
	Insgesamt	1.195.152,71	1.264.784,97	69.632,26	1.226.247,26	1.295.626,40	70.406,28

Das Ergebnis des Betriebszweiges Bauhof aus kaufmännischer Sichtweise der Stadtwerke bleibt erneut abzuwarten.

Von städtischer Seite wurden seit Übernahme des Bauhofs durch die Stadtwerke folgende Verlustausgleiche geleistet:

2006: 81.410,68 € (Ansatz und Auszahlung 2008),

2007: 107.137,00 € (Ansatz und Auszahlung 2009)

2008: 29.095,47 € (Ansatz und Auszahlung 2010)

Im Wirtschaftsplan 2010 der Stadtwerke sieht der Finanzplan 2011 (80.000 €), 2012 (60.000 €) und 2013 (50.000 €) weitere Ausgleichszahlungen für den Bauhof vor.

5. Vermögenshaushalt

5.1 Wichtigste Einnahmen

	Ergebnis	Ansatz	+/-
	€	€	€
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.598.970,68	974.000	1.624.970,68
Rücklagenentnahme	560.418,38	1.891.200	-1.330.781,62
Darlehensrückflüsse	75.581,34	73.700	1.881,34
Einnahmen aus Veräußerungen	607.636,67	498.800	108.836,67
Beiträge und ähnliche Entgelte	352.259,18	320.000	32.259,18
Zuweisungen und Zuschüsse	1.203.304,57	1.713.000	-509.695,43
Vermächtnis Wallner	31.169,50	30.800	369,50
Darlehensaufnahmen			
Aufnahme 2009	500.000,00		
Haushaltseinnahmerest für 2010	1.800.000,00	2.300.000	0,00

Die **Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt** (freie Finanzspanne) hat sich gegenüber dem Ansatz um 1.624.970,68 € deutlich erhöht. Die eingeplante Rücklagenentnahme in Höhe von 1.891.200 € konnte auf 560.418,38 € deutlich reduziert werden.

Die **Darlehensrückflüsse** beinhalten Rückzahlungen für ausgereichte Darlehen im Rahmen der Wohnungsbauförderung sowie die Darlehensrückzahlungen der Betreibergesellschaften und die Erstattungen der StäWo für die Objekte Margeritenstraße 10-22 (vormals Gabriel) und Margeritenstraße 25 (Übertrag durch Erbbaurechtsvertrag).

Bei den **Einnahmen aus Veräußerungen** konnten bei den bebauten und unbebauten Grundstücken insgesamt 601.175,78 € verbucht werden. Damit wurden aus Grundstücksverkäufen 106.175,78 € mehr erzielt, als ursprünglich im Ansatz vorgesehen.

Aus den Vorausleistungen für die Maßnahmen an der Ketteler/Matthias-Kernstraße und dem Leitenweg konnten 75.009,18 € bzw. 247.250 € an **Beiträgen** vereinnahmt werden. Aus Stellplatzablösen wurden 30.000 € im Vermögenshaushalt vereinnahmt.

Bei den geplanten Zuschüssen für **Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** waren Veränderungen zu verzeichnen.

Der Zuschuss für die Schule Waldram ist wiederholt nicht in geplanter Höhe geflossen. Hier kamen lediglich 735.000 € zur Auszahlung. Für den Kindergarten Wettersteinstraße wurden 151.655 € vereinnahmt. Aufgrund der verbesserten Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wurde auf die Bildung eines Haushaltseinnahmerestes verzichtet. Die ausstehenden Restbeträge werden nach Baufortschritt für das Haushaltsjahr 2011 neu veranschlagt.

Von den vereinnahmten Zuschüssen entfallen 134.699 € auf die jährliche Investitionspauschale, 36.000 € auf die Schlusszahlung zum Kindergarten Balstraße, 47.000 € auf den Kindergarten Wettersteinstraße, 24.875 € auf die Feinuntersuchung der Marktstraße aus den Mitteln der Städtebauförderung und 19.050,78 € auf die Untersuchung des Untermarktes 2 aus den Mitteln der Denkmalpflege. Für die Untersuchung des Untermarktes 2 war kein Ansatz eingeplant.

Fördermittel aus dem Leader-Projekt Bergwaldweg konnten in 2009 noch nicht abgerufen werden.

Aus einer Schenkung wurden Grundstücke zum Marktwert von der Stadt Wolfratshausen (Vermächtnis Wallner) abgelöst. Der Grundstückswert wurde im Vermögenshaushalt zunächst als Einnahme verbucht. Der Vermögenswert in Höhe von 31.169,50 € wurde der Sonderrücklage „Vermächtnis Wallner“ zugeführt. Mit dem Vermächtnis ist die Erhaltung und Unterbringung der Bilder von „Felix Bockhorni“ verbunden.

Bereits im Nachtragshaushalt wurden die ursprünglich eingeplanten **Darlehensaufnahmen** aufgrund der vorgesehenen energetischen Sanierung der Schule Wolfratshausen im Rahmen des Konjunkturpaketes II um 100.000 € auf 2.300.000 € erhöht. Mit Fertigstellung der Loisachhalle wurde das vorgesehene Restdarlehen in Höhe von 226.000 € aufgenommen. Des Weiteren wurde mit Beschluss des HFA vom 08.12.2009 ein Darlehen in Höhe von 274.000 € für die Maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Wolfratshausen aufgenommen.

Weiter vorgesehen war eine Darlehensaufnahme in Höhe von 1.700.000 € für die Schule Waldram.

Die für 2009 veranschlagten Darlehensaufnahmen für die beiden Schulen wurden aufgrund des Baufortschritts noch nicht getätigt und als Haushaltseinnahmerest auf 2010 übertragen.

Noch offene Darlehensaufnahmen aus einem Haushaltseinnahmerest in Höhe von 3.500.000 € aus dem Jahr 2008 wurden jeweils in Höhe von 700.000 € für die Schule Waldram und 2.800.000 € für die Loisachhalle durchgeführt.

Einnahmen Vermögenshaushalt	Ergebnis	Ansatz	+/-
	€	€	€
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.598.970,68	974.000	1.624.970,68
Entnahmen aus allgemeiner Rücklage	560.418,38	1.891.200	-1.330.781,62
Darlehensrückzahlungen, davon	75.581,34	73.700	1.881,34
Rückzahlungen für bewilligte Darlehen (StäWo)	39.299,58	39.300	-0,42
Rückzahlungen Betreibergesellschaften städtischer Freisportanlagen	13.317,10	13.200	117,10
Rückzahlungen soz. Wohnungsbau	21.152,66	21.200	-47,34
Arbeitnehmerdarlehen	1.812,00	0	1.812,00
Einnahmen aus Veräußerungen von Anlagevermögen, davon	607.636,67	498.800	108.836,67
Ersatzleistungen aus Vermögensschäden	6.380,89	3.800	2.580,89
Grundstücksverkäufe	601.175,78	495.000	106.175,78
Bewegliche Sachen	80,00	0	80,00
Beiträge und ähnliche Entgelte, davon	352.259,18	320.000	32.259,18
Ketteler-/Mathias Kern Straße	75.009,18	40.000	35.009,18
Leitenweg	247.250,00	250.000	-2.750,00
Stellplatzablösen	30.000,00	30.000	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.234.474,07	1.743.800	-509.325,93
Feuerwehr	11.873,76	7.500	4.373,76
Schule Waldram	735.000,00	1.235.000	-500.000,00
Kindergarten Badstraße	36.000,00	36.000	0,00
Kindergarten Auenstraße	151.665,00	200.000	-48.335,00
Kindergarten Wettersteinstraße	47.000,00	50.000	-3.000,00
Feinuntersuchung Marktstraße	24.875,00	24.800	75,00
Denkmalschutz-Untersuchung Untermarkt 2	19.050,78	0	19.050,78
Investitionspauschale	134.699,00	134.700	-1,00
Projekt Bergwaldweg	0,00	24.000	-24.000,00
Spenden für Vermögensgegenstände (Flößerdenkmal u.a.)	43.141,03	1.000	42.141,03
Ablöse Vermächtnis Wallner	31.169,50	30.800	369,50
Darlehensaufnahmen davon HER 1.800.000 € - Aufnahme 2010)	2.300.000,00	2.300.000	0,00

5.2 Wichtigste Ausgaben

	Ergebnis	Ansatz	+/-
	€	€	€
Erwerb von Grundstücken	288.917,90	289.100	-182,10
Erwerb von beweglichen Sachen	550.961,21	535.200	15.761,21
Baumaßnahmen	5.994.115,19	6.030.100	-35.984,81
Investitionskostenzuschüsse	283.508,95	283.800	-291,05
Darlehenstilgung	560.805,72	615.000	-54.194,28
Vermächtnis Wallner	37.456,76	34.500	2.956,76
Zuführung an allgemeine Rücklage	158,93	0	158,93

Für den **Grundstückserwerb** und den damit verbundenen Kosten wurden für den Erwerb von Straßengrund 150.410,62 € und im Bereich des unbebauten Grundbesitzes 138.507,28 € aufgewendet.

Beim **Erwerb von beweglichen Sachen** sind 15.761,21 € zusätzlich angefallen. Die Überschreitungen beruhen hier im Wesentlichen auf der Durchführung des IT-Sicherheitskonzepts, das jedoch noch nicht abgeschlossen ist (9.333,72 €). Mehraufwendungen verursachten Anschaffungen für die Schule Wolf- ratshausen (10.362,68 €) sowie der Erwerb von Kunstgegenständen (Flößerdenkmal u.a. 36.702,01 €). Die Deckung erfolgte hier durch Mittelrückgaben (Vorjahr) und Spenden.

Bei den **Baumaßnahmen** liegt das Ergebnis bei 5.994.115,19 € und damit um 35.984,81 € unter dem Gesamtansatz.

Die Maßnahmen sind in der Anlage 5 (Bewirtschaftung der Haushaltsausgabenreste) einzeln und betragsmäßig dargestellt.

Für die laufenden bzw. noch nicht abgerechneten Maßnahmen wurden neue Haushaltsausgabenreste für **Anschaffungen, Baumaßnahmen und Investitionskostenzuschüsse** in Höhe von insgesamt 2.888.500 € (2009 und Vorjahre) übernommen. Auf Baumaßnahmen entfallen unter anderem die Kosten für Maßnahmen am Rathaus (insgesamt 82.000 €), der Umbau im Feuerwehrgerätehaus (175.700 €), die energetische Sanierung der Schule Hammerschmiedweg (76.000 €), Maßnahmen im Zusammenhang mit der Volksschule Waldram (439.400 €), den Ersatz der Obdachlosenunterkünfte (623.000 €), die Ergänzung von Unfallschutz und Spielgeräten auf Kinderspielplätzen (15.000 €), den Kindergarten Wettersteinstraße (404.300 €), die Restabwicklung der Sanierung der Sporthalle Wolf- ratshausen (61.200 €), der Mängelsanierung im Sportheim und der Tartanbahn im Isar-Loisachstadion (46.500 €), am Projekt Bergwaldweg (30.100 €) und Maßnahmen bei städtischen Infrastruktureinrichtungen (Straßen, Plätze, Brücken 399.400 €), am Parkplatz Isar-Loisachstadion (20.000 €), zum Ausbau des Vereinsraumes der Loisachhalle (32.700 €) sowie die Errichtung eines 2. Rettungsweges am Bürgerhaus Weidach (44.300 €).

Die Haushaltsausgabereste für **Investitionskostenzuschüsse** betreffen den Kindergarten Auenstraße (100.000 €).

Im Haushaltsjahr 2009 wurde ein Investitionskostenzuschuss für die Kooperation mit der Stadt Geretsried für den Kindergarten Gelting (25.000 €), für den 1. FC. Weidach 12.425 € (Dusch- und Umkleide-trakt) sowie an die JFG (19.768 €) für das Ausrüstungs-Starterpaket gewährt.

Die Höhe der **Tilgungsleistungen** für alle aufgenommenen Darlehen beträgt 560.805,72 € (Ansatz 615.000 €).

Eine **Rücklagenzuführung** an die allgemeine Rücklage erfolgte im Rechnungsjahr 2009 in Höhe von 158,93 €. In der Stadtratssitzung vom 15.07.2008 wurde grundsätzlich entschieden, dass die Mittel der Rücklage zur Finanzierung der Investitionen herangezogen werden sollen. Aufgrund der Finanz- und Konjunkturkrise ist die verminderte Rücklagenentnahme positiv zu bewerten. Bei einer möglichen Verschlechterung stehen für 2010 und 2011 Rücklagen zum Haushaltsausgleich zur Verfügung.

6. Kassenlage

Die Kassenlage war geordnet. Insgesamt konnten aus Guthabenzinsen Einnahmen in Höhe von 131.135,79 € erwirtschaftet werden. Die Aufnahme von Kassenkrediten war nicht erforderlich. Auch ist es gelungen, die Kassenreste deutlich zu verringern.

7. Schuldendienst und Schuldenstand

Der **Schuldendienst** betrug insgesamt 1.236.084,44 € (Ansatz 1.335.000 €), dabei entfallen auf Zinsausgaben 675.281,72 € und auf Tilgungsleistungen 560.805,72 €.

Schuldenstand

31.12.2008	12.674.548,49 €
31.12.2009	16.113.742,77 €

Der Schuldenstand erhöht sich um 3.439.194,28 €.

Die **Pro-Kopf-Verschuldung** für 2009 beträgt 906,85 €.

Dies entspricht 141,47 % des Landesdurchschnitts vergleichbarer Städte (2008: 641 €).

8. Rücklagenbestand

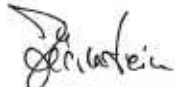
Das Haushaltsjahr schließt mit einem rechnerischen Defizit von 560.418,38 € ab.

Ursprünglich war im Ansatz eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.891.200 € veranschlagt. Der Bestand der allgemeinen Rücklage verbessert sich somit um 1.330.781,62 €.

Der Stand der allgemeinen Rücklage hat sich wie folgt verändert:

31.12.2008	4.513.246,65 €
31.12.2009	3.952.987,20 €

Stadtkämmerei



Zürnstein
Stadtkämmerer

Übersicht über den Stand der Schulden

Art	H a u s h a l t s j a h r 2 0 0 9						
	Stand zu	Stand zu	Darlehens- aufnahme	Tilgung	Umschuldung		Stand nach
	Beginn Vorjahr €	Beginn HHJ €	Zugang €	Abgang €	Zugang €	Abgang €	Ablauf HHJ €
<i>1. Schulden aus Krediten</i>							
1.1 Bund, LAF, ERP		389.743,00		20.514,00			369.229,00
1.2 Land	263.918,38	843.087,42	2.500.000,00	65.579,41			3.277.508,01
1.3 Gemeinden, -verbände	6.176,35	4.941,06		1.235,29			3.705,77
1.4 Zweckverbände und dergl.	-	-					
1.5 Sonstige öffentliche Bereiche	-	-					
1.6 Kreditmarkt	10.573.599,18	11.436.777,01	1.500.000,00	473.477,02			12.463.299,99
Summe	10.843.693,91	12.674.548,49	4.000.000,00	560.805,72			16.113.742,77
<i>2. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen</i>							
<i>3. Äußere Kassenkredite</i>							
<i>4. Belastung aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</i>							
Nachrichtlich:							
1. Stadtwerke Wolfratshausen (Kommunalunternehmen)	8.256.393,06	8.608.905,73		527.515,66			8.081.390,07
2. StäWo (Städt. Wohnungsbau GmbH)	6.211.649,04	6.031.582,15	953.200,00	181.292,10			6.803.490,05
Schuldenstand (insgesamt) Stadt, Stadtwerke und StäWo	25.311.736,01	27.315.036,37	4.953.200,00	1.269.613,48	0,00	0,00	30.998.622,89

↓
ohne HER 2009 in Höhe von 1,8 Mio €

Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art	H a u s h a l t s j a h r 2 0 0 9				
	Stand zu Beginn Vorjahr	Stand zu Beginn HHJ	Zugang	Abgang	Stand nach Ablauf HHJ
	€	€	€	€	€
1. Allgemeine Rücklage	3.658.355,34	4.513.246,65	158,93	560.418,38	3.952.987,20
2. Sonderrücklagen					
2.1 Vermögen ehem.Schwimmbadverein (zweckgebunden)	84.401,17	88.611,12	4.706,04		93.317,16
2.2 Franz-Geiger-Fonds (zweckgebunden für Soziales)	48.107,06	49.900,38	1.984,93		51.885,31
2.3 Nachlass Oettl (zweckgebunden für Soziales)	168.024,07	174.283,90	6.928,42		181.212,32
2.4 Vermächtnis Wallner	29,37	124.231,13	37.456,76		161.687,89
S u m m e	3.958.917,01	4.950.273,18	51.235,08		4.441.089,88

Nachrichtlich

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten drei Jahre

2006: 21.322.000

2007: 25.016.000

2008: 25.192.000

71.530.000

Durchschnitt der letzten drei Haushaltsjahre

23.843.333

hiervon 1 % =

Mindestbetrag der Rücklage

238.433

Gesamtvermögensübersicht 2009

Aufgabenbereich Vermögensart	Stand am 01.01.2009 €	Zugang €	Abgang €	Stand am 31.12.2009 €
A. Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV				
1. Forderungen des Anlagevermögens				
1.1 Beteiligungen	1.020,00			1.020,00
1.2 Forderungen aus Darlehen	1.594.629,30		75.581,34	1.519.047,96
1.3 Kapitaleinlagen in Zweckverbänden u.ä.	0,00			0,00
1.4 das in die Stadtwerke (Kommunalunterm.) eingebrachte Stammkapital	3.000.000,00			3.000.000,00
1.5 das in die Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH eingebr. Stammkapital	153.400,00			153.400,00
2. Geldanlagen				
2.1 Wertpapiere	0,00			0,00
2.2 Einlagen bei Geldinstituten (Rücklagen)	4.950.273,18	51.235,08	560.418,38	4.441.089,88
2.3 Sonstige Forderungen (Bausparverträge)	0,00			0,00
Zwischensumme A	9.699.322,48	51.235,08	635.999,72	9.114.557,84
B. Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV				
1. Campingplatz	119.125,00		5.758,00	113.367,00
2. Bestattungswesen	835.902,00	33.956,00	16.637,00	853.221,00
Zwischensumme B	955.027,00	33.956,00	22.395,00	966.588,00
C. Vermögen nach § 76 Abs. 4 KommHV				
1. Rathaus, Bürgerhaus Weidach	4.732.547,00	105.571,49	160.068,49	4.678.050,00
2. Feuerwehr Wolfratshausen und Weidach	3.895.586,00	143.981,11	215.436,11	3.824.131,00
3. Volksschulen	7.808.069,00	3.569.825,85	203.925,85	11.173.969,00
4. Musikschule, Büchereien u.a.	2.167.859,00	67.333,11	62.100,11	2.173.092,00
5. Kindergärten, Jugendeinrichtg., Spielplätze, Obdachlosenunterkünfte	4.324.440,00	1.344.373,61	91.068,61	5.577.745,00
6. Sportanlagen	8.856.813,00	251.098,61	276.139,61	8.831.772,00
7. Straßen, Parkplätze u.a.				
a) Straßen, Parkplätze u.a.	5.235.448,00	855.906,05	170.380,05	5.920.974,00
b) Kastenmühlwehr	1.704.275,00		48.200,00	1.656.075,00
8. Loissachhalle	3.814.074,00	3.800.500,36	148.816,36	7.465.758,00
9. Wertstoffhof	50.619,00		506,00	50.113,00
10. Wohn- und Geschäftshäuser	5.341.655,00		170.799,00	5.170.856,00
11. Unbebaute Grundstücke	9.232.060,00	106.319,00	92.574,00	9.245.805,00
12. Sonstiges bewegliches Vermögen	759.578,00	221.398,00	145.260,00	835.716,00
Zwischensumme C	57.923.023,00	10.466.307,19	1.785.274,19	66.604.056,00
Gesamtvermögen (Summe A - C)	68.577.372,48	10.551.498,27	2.443.668,91	76.685.201,84

Nachrichtlicher Hinweis zur Loissachhalle:

Bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2009, unter Mitwirkung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes, ist der ausgewiesene Vermögensstand zum 31.12.2009 vorläufig zu betrachten.

Des Weiteren muss der Vorsteuerabzug auf den Investitionskostenzuschuss für die Loissachhalle und die Tagungswirtschaft, der zu 100 % vom Finanzamt erstattet wurde, nach der steuerfreien und steuerpflichtigen Endnutzung berichtigt werden.

**Verzeichnis
der beim Jahresabschluss 2009 unerledigten Verwahrgelder und Vorschüsse**

Konten	Bezeichnung	Einnahmen €	Ausgaben €	Bestand €
Einnahmen / Ausgaben				
023/223	Loisachhalle -Ablieferungen-	70,00		70,00+
029/229	Wechselgeld Gebührenkasse	0,00	3.100,00	3.100,00 -
030/230	Fundgelder	0,00	-140,96	140,96+
032/232	Bauvorhaben - Kautionen -	0,00	-32.714,55	32.714,55+
033/233	Vermessungskosten	0,00	37,80	37,80 -
265	Rathaus, Wasserschaden 2008	0,00	1.270,75	1.270,75 -
066/266	Generals, Schule Waldram Wasserschaden	0,00	45.794,97	45.794,97 -
301	Finanzamt	0,00	-58.378,29	58.378,29+
309	Vorschuss aus Stadtkasse	-1.732,40	0,00	1.732,40 -
310	Unverzinslicher Gehaltsvorschuss	-715,29	0,00	715,29 -
320	Beihilfe	-550,10	0,00	550,10 -
	Insgesamt	-2.927,79	-41.030,28	38.102,49+

Feststellung und Abwicklung der Haushaltsreste 2009 (Übertrag ins Rechnungsjahr 2010)

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2009				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A) Verwaltungshaushalt										
Haushaltsausgabereste										
0800.4100	SN 1 - Personalausgaben, Ausschüttung Leistungstopf	4.977.500	4.939.792,18	37.707,82	5.000					
0800.4140	SN 1 - Personalausgaben, Ausschüttung Leistungstopf				5.000					
6100.6555-08	Orts- und Regionalplanung, Mobilfunk	15.000	0,00	15.000,00	15.000	15.000	7.318,50	7.681,50	7.681,50	
6100.6555-09	Orts- und Regionalplanung, S-Bahnverlängerung	5.000	0,00	5.000,00	5.000	4.800	4.214,98	585,02	585,02	
7900.6325	Fremdenverkehr, Prospekt	20.000	1.937,43	18.062,57	18.000					
Summe Verwaltungshaushalt		5.017.500	4.941.729,61	75.770,39	48.000	19.800	11.533,48	8.266,52	8.266,52	
B) Vermögenshaushalt										
Haushaltseinnahmereste										
9130.3700	Kreditaufnahmen vom Bund	1.800.000	0,00	1.800.000,00	1.800.000					
9130.3716	Kreditaufnahmen vom Land					2.500.000	2.500.000,00	0,00		
9130.3766	Kreditaufnahmen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen					1.000.000	1.000.000,00	0,00		
Summe Vermögenshaushalt		1.800.000	0,00	1.800.000,00	1.800.000	3.500.000	3.500.000,00	0,00		
Haushaltsausgabereste										
Oberste Gemeindeorgane (Bürgermeister und Stadtrat)										
0000.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	400	0,00	400,00	400					
Büro des Bürgermeisters										
0205.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	600	0,00	600,00	600					
0205.9400	Erweiterung, Neu-, Um- und Ausbauten									
01	Umbau Vorzimmer	7.900	5.888,00	2.012,00		8.000	8.000,00	0,00		
02	Renovierung Bürgermeisterzimmer		1.999,54	-1.999,54						
Organisation										
0210.9350	Software Sitzungsdienst (Allris)					4.900	3.578,93	1.321,07	21,07	1.300
Personalverwaltung										
0220.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	495,20	-195,20						
0220.9350	Software / Personalmanagement	5.000	0,00	5.000,00	5.000					
0220.9350	Telefonzeiterfassung Außenstellen	7.000	0,00	7.000,00	7.000					
Öffentlichkeitsarbeit, Medien										
0240.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00	300					
Kämmerei										
0300.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	400	0,00	400,00	400					

Feststellung und Abwicklung der Haushaltsreste 2009 (Übertrag ins Rechnungsjahr 2010)

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2009				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Stadtkasse									
0330.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	1.163,87	-863,87						
0330.9350	Mobiliar, Stühle	7.000	5.348,19	1.651,81						
	Steuerverwaltung									
0340.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	234,29	-34,29						
	Gebäudemanagement									
0360.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00						
0360.9350	Ausstattungspauschale	10.000	4.530,63	5.469,37	4.500	(abzügl. Deckung HHSt. 2151.9350 und 2152.9350)				
	Standesamt									
0500.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00	300					
	Wahlen und Statistik									
0520.9350	Erwerb von beweglichen Sachen, Wahlausstattung					5.400	0,00	5.400,00		5.400
0520.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00	300					
	Rathaus									
0600.9350	Ersatz Mikrofonanlage					6.000	1.051,84	4.948,16	48,16	4.900
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG		257,54							
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG, Gebäudemanagement	900	324,25	318,21	300					
0600.9450	Erweiterung, Neu-, Um- und Ausbauten Rathaus									
01	Haustechnik Cafe Högl, Erneuerung und Anpassung					54.100	26.624,42	27.475,58	75,58	27.400
05	Erneuerung Dacheindeckung Altbau	0	34.920,02	-34.920,02		2.900	2.900,00	0,00		
06	Schuhhaus Meiller, Heizkörperaustausch	13.900	61,14	13.838,86						
07	Schuhhaus Meiller, Fensteraustausch	82.500	41.130,06	41.369,94						
08	Rathauseingangsanlage Obermarkt (Austausch)	22.600	20.585,51	2.014,49						
09	Rathausaltbau, Erneuerung Sanitäranlagen	102.500	106.312,43	-3.812,43						
10	Verlegung Klimageräte DG/Altbau (nach Dacherneuerung)					6.200	0,00	6.200,00		6.200
11	Sanierung der Heizungsanlage	0	32.629,33	-32.629,33	2.800	5.900	5.900,00	0,00		
12	Brandschutzmaßn. Neubau (Brandlasten abgehängte Decken)					55.000	6.830,62	48.169,38	2.569,38	45.600
13	Büroräume im Dachgeschoß/Altbau					10.800	11.265,62	-465,62	-465,62	
14	Dachgeschoß Altbau, Renovierung Büroräume					2.600	496,50	2.103,50	2.103,50	
15	Altbau II. Stock, Renovierung 2 Büroräume					7.400	1.123,93	6.276,07	6.276,07	
16	Erneuerung Schließanlage	0	459,64	-459,64						
17	Aufzug im Altbau Rathaus (behindertengerecht)	18.000	18.119,74	-119,74						
0600.9455	Brandschutzmaßnahmen, Bürgerbüro u.a.									
01	Bürgerbüro (für Honorar-Abr.)					15.500	6.209,59	9.290,41	9.290,41	
02	Brandschutzmaßnahmen	0	2.179,06	-2.179,06						

Feststellung und Abwicklung der Haushaltsreste 2009 (Übertrag ins Rechnungsjahr 2010)

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2009				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0610.9350	EDV-Organisation (EDV-Ausstattung)									
01	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	600	0,00	600,00						
01	Allgemein				3.800	3.400	1.321,38	2.078,62	2.078,62	
02	P C	27.000	14.578,77	12.421,23						
03	Server	44.700	63.257,59	-18.557,59						
04	Periferiegeräte	0	2.525,38	-2.525,38		4.700	4.700,00	0,00		
0610.9351	Software - Lizenzen									
01	Software	6.000	0,00	6.000,00		2.300	1.160,25	1.139,75	1.139,75	
02	Office	7.000	0,00	7.000,00		5.000	0,00	5.000,00	5.000,00	
0610.9352	IT - Sicherheitskonzept	24.000	33.333,72	-9.333,72		13.000	13.000,00	0,00		
	Zentrale Dienste									
0620.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	600	0,00	600,00	600					
	Bürger-Info									
0650.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	0,00	200,00	200					
	Arbeitsicherheit									
0820.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	600	0,00	600,00	600					
	Öffentliche Sicherheit und Ordnung									
1100.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	431,97	-231,97						
1100.9350	Anschaffung Mobiliar	10.000	6.985,49	3.014,51	2.700					
	Kommunale Verkehrsüberwachung									
1120.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	900	286,79	613,21	600					
	Mobiliar	5.000	0,00	5.000,00	5.000					
	Bußgeldstelle									
1130.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	1.118,60	-918,60						
	Einwohnermeldeamt, Passamt									
1160.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00	300					
	Gewerbeamt									
1170.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	0,00	200,00	200					
	Freiwillige Feuerwehr Wolftrathausen									
1310.9350	Pauschale für Ausstattung	10.000	2.319,31	7.680,69	2.900	1.800	0,00	1.800,00		
	Einsatzleitwagen ELW 1 (Zuschuss 2009: 4.373,76 €)		6.488,50	-6.488,50		68.000	69.800,00	-1.800,00		
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	5.100	1.543,93	3.556,07						
	Schließanlage		1.840,69	-1.840,69						
1310.9400	Sanierung und Brandschutzmaßnahmen					74.400	74.400,00	0,00		
	Umbau Feuerwehrgerätehaus	343.000	167.221,65	175.778,35	175.700					

Feststellung und Abwicklung der Haushaltsreste 2009 (Übertrag ins Rechnungsjahr 2010)

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2009				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Freiwillige Feuerwehr Weidach									
1320.9350	Pauschale für Ausstattung	3.000	0,00	3.000,00	3.000	1.600	1.313,89	286,11	286,11	
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	1.300	0,00	1.300,00	1.300					
	Volksschule Wolfratshausen									
2150.9350	Erwerb von beweglichen Sachen									
	Schulhaushaltsausstattung	30.000	9.635,04	20.364,96						
	Kopiergerät für die Grundschule Weidach	0	3.222,40	-3.222,40						
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	717,81	-417,81						
	Ausstattung EDV-Schulungsräume		27.087,43	-27.087,43		76.000	76.000,00	0,00		
2150.9400	Dach- und Fassadensanierung II. BA (Mängelbeseitigung)					5.800	0,00	5.800,00	0,00	5.800
2150.9400	Energetische Sanierung (Konjunkturpaket II)	100.000	23.989,69	76.010,31	76.000					
2150.9450-04	Sanierung Blitzschutzanlage (Honorar-Abz.)					9.600	5.811,13	3.788,87	1.788,87	2.000
2150.9450-07	Telefonanbindung (Neuverlegung der Leitung)	0	1.119,21	-1.119,21						
2150.9500	Schulsportplatz - Sanierung					195.200	169.132,54	26.067,46	26.067,46	
	Volksschule Weidach									
2151.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG (Gebäudemanagement)	300	893,00	-593,00	Deckung HHSt. 0360.9350,					
2151.9400	Sanierung Schwimmbad				Ausstattungspauschale	19.800	0,00	19.800,00	0,00	19.800
	Volksschule Wolfratshausen-Waldram									
2152.9350	Erwerb von beweglichen Sachen									
01	Schulhaushaltsausstattung	9.000	1.330,73	7.669,27	6.100					
01	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	1.794,71	-1.494,71						
01	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG (Gebäudemanagement)	0	363,60	-363,60	Deckung HHSt. 0360.9350,					
02	EDV-Ausstattung (einschl. Telefonanlage)	9.000	7.583,27	1.416,73	Ausstattungspauschale					
03	Einrichtung Schulküche u.a.	150.000	0,00	150.000,00	150.000					
04	Erneuerung Trennvorhang	30.000	0,00	30.000,00	30.000					
2152.9400	Generalsanierung und Brandschutzmaßnahmen									
-01	Generalsanierung	2.300.000	1.918.675,52	381.324,48	60.600					
-02	Brandschutzmaßnahmen BA I (Hort, Bücherei)					191.300	0,00	191.300,00		191.300
-03	Erweiterungsbau	660.000	980.654,51	-320.654,51	Deckung HHSt. 2152.9400-01	615.900	615.900,00	0,00		
	Heimatismuseum									
3210.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	1.200	1.348,86	-148,86						
	Archiv									
3211.9350	Restaurierung Archivmaterial	7.000	5.603,17	1.396,83	1.300	1.700	1.700,00	0,00		
	Musikschule									
3330.9350	Musikinstrumente					2.900	0,00	2.900,00		2.900
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	700	0,00	700,00	700					

Feststellung und Abwicklung der Haushaltsreste 2009 (Übertrag ins Rechnungsjahr 2010)

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2009				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Heimspflege									
3400.9350	Erneuerung Loisachfontäne	20.000	17.967,68	2.032,32						
3400.9358	Errichtung Flößerdenkmal	0	36.702,01	-36.702,01	Deckung durch Spenden lt. HHSt. 3400.3671 insges. 32.741,03 € und Mittelrückgabe Loisachfontäne 2.032,32 €					
	Stadtbücherei Wolfratshausen									
3520.9350	Theke Eingangsbereich	3.000	3.099,30	-99,30						
3520.9410	Sanierung Blitzschutzanlage (f. Container Dach)					12.300	2.316,32	9.983,68	83,68	9.900
3520.9500	Umbau Spielplatz, Errichtung Kräuterspirale					12.100	11.421,76	678,24	678,24	
	Allgemeine Sozialverwaltung									
4000.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	0,00	200,00	200					
	Obdachlosenunterbringung									
4350.9410	Ersatz Unterkünfte					649.900	26.835,26	623.064,74	64,74	623.000
	Kinderspielplätze									
4600.9350	Spielgeräte	10.000	0,00	10.000,00	10.000	24.000	2.551,96	21.448,04	21.448,04	
4600.9500	Ergänzung Unfallschutz, Umzäunung	5.000	0,00	5.000,00	5.000	5.000	0,00	5.000,00	5.000,00	
	Jugendhaus "La Vida"									
4601.9400	Ersatz Wärmepumpe	10.000	0,00	10.000,00	10.000					
	Städtischer Kindergarten Waldram									
4640.9350	Kombidämpfer, Gefriertruhe					10.000	7.153,58	2.846,42	46,42	2.800
	Dampfreiniger u.a.	3.000	0,00	3.000,00	3.000					
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	600	504,69	95,31						
4640.9501	Sanierung Hügel und Zaun	5.000	0,00	5.000,00	5.000					
	Städtischer Schulkindergarten									
4641.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	200	0,00	200,00	200					
	Förderung von Kindergärten u.ä. Einrichtungen									
4645.9881	Investitionszuschuss Kindergarten Auenstraße					800.000	700.000,00	100.000,00	0,00	100.000
4645.9881	Investitionszuschuss Kindergarten Gelting (Container)	25.000	25.000,00	0,00						
	Städtische Kinderkrippe (Kindergarten Waldram)									
4648.9350	Einrichtungsgegenstände	4.000	0,00	4.000,00	4.000					
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	300	0,00	300,00	300					
	Kindergarten Wettersteinstraße									
4649.9400	Neubau	1.325.000	920.667,35	404.332,65	404.300	67.800	67.800,00	0,00		
	Sportförderung allgemein									
5510.9880	1.FC Weidach e.V., Zuschuss für Dusch- und Umkleidetrakt	13.000	12.425,00	575,00						
5510.9880	JFG WOR/Oberland e.V., Zuschuss für Starterpaket-Ausrüstung	19.800	19.768,00	32,00						

Feststellung und Abwicklung der Haushaltsreste 2009 (Übertrag ins Rechnungsjahr 2010)

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2009				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Sporthalle Wolfratshausen									
5601.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	1.800	1.540,69	259,31						
5601.9400	Brandschutzmaßnahmen									
01	Flachdachsanieurung					82.200	10.898,31	71.301,69	24.101,69	47.200
02	Brandschutzmaßnahmen					2.300	0,00	2.300,00	2.300,00	
03	Sanierung Blitzschutzanlage					27.000	15.783,57	11.216,43	16,43	11.200
04	Schornsteinsanieurung	0	3.952,88	-3.952,88						
05	Erstellung 2. Rettungsweg vom Tribünengang									
06	Sanierung Nordfassade	0	2.665,90	-2.665,90						
07	Städtische Maßnahmen für Turnhalle (wegen Umbau LH)	0	19.698,27	-19.698,27						
5602.9400	Turnhalle Weidach									
02	Erneuerung von drei Geräteraumtoren	15.000	12.983,50	2.016,50						
03	Erichtung eines zweiten Rettungsweges im KG					8.300	2.864,82	5.435,18	35,18	5.400
	Mehrzweckhalle Farchet									
5603.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	1.200	0,00	1.200,00	1.200					
5603.9400-01	Sicherheitsbeleuchtungsanlage und Brandschutz	6.000	5.945,40	54,60						
5603.9400-02	Erneuerung Dachhaut					19.000	13.634,01	5.365,99	65,99	5.300
	Isar-Loisachstadion mit Sportheim									
5604.9400	Sanierung der Duschanlagen (Restabwicklung)	0	6.697,09	-6.697,09	Deckung HHSt. 5604.9400-01	4.500	4.500,00	0,00		
5604.9400-01	Mängelsanieurung Sportheim, Restabwicklung	30.000	0,00	30.000,00	23.300					
5604.9500	Erneuerung Tartanbahn					25.000	1.771,17	23.228,83	28,83	23.200
	Park- und Grünanlagen, Bergwaldwege									
5800.9350	Baumpfleue und Nachpflanzungen					7.400	4.418,02	2.981,98	81,98	2.900
5800.9570	Bergwaldwege									
01	Sanierungsmaßnahmen allgemein					11.300	12.216,22	-916,22	-916,22	
	Campingplatz									
5910.9400	Heizungsanlage	15.000	12.963,24	2.036,76	2.000					
	Sonstige Erholungseinrichtungen									
5930.9510	Projekt Bergwaldweg	49.000	18.873,93	30.126,07	30.100					
	Bauverwaltung									
6010.9350	Büromöbel					7.000	0,00	7.000,00		7.000
	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	700	0,00	700,00	700					
	Orts- und Regionalplanung									
6100.9400	Stadtsanieurung	5.000	0,00	5.000,00	5.000	13.500	0,00	13.500,00	0,00	13.500
6100.9450	Kosten im Zusammenhang mit der S-Bahnverlängerung					17.600	14.994,00	2.606,00	6,00	2.600
6100.9500	Ökokonto (= ökologische Ausgleichsmaßnahmen)					5.000	1.527,01	3.472,99	72,99	3.400

Feststellung und Abwicklung der Haushaltsreste 2009 (Übertrag ins Rechnungsjahr 2010)

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2009				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Gemeindestraßen, Plätze, Brücken									
6300.9320-01	Grunderwerb allgemein	150.500	138.910,62	11.589,38	11.500	27.500	27.500,00	0,00		
6300.9350	Ersatzpflanzungen Kardinal-Wendel-Straße (Sträucher)	0	349,15	-349,15						
6300.9500-35	Einbahnstraßenregelung					162.000	87.251,48	74.748,52	23.548,52	51.200
6300.9500-42	Sanierung Stützmauer in Weidach Am Hang					32.800	22.327,50	10.472,50	10.472,50	
6300.9500-44	Birkenweg (einschl. Straßengrunderwerb)	20.000	0,00	20.000,00	20.000					
6300.9500-45	Sauerlacher Str. Sanierung Geh- /Radweg	20.000	0,00	20.000,00	20.000					
6300.9500-46	Sebastianisteg, östlich (im Zuge TW-Neubau)	100.000	76.621,09	23.378,91						
6300.9500-47	Ketteler-/Mathias-Kern-Straße	27.400	27.394,75	5,25		23.400	23.400,00	0,00		
6300.9500-48	Kreisverkehr Kreuzung B11 / Schießstättstraße					44.200	4.102,88	40.097,12	97,12	40.000
6300.9500-49	Leitenweg	425.000	156.737,09	268.262,91	268.200					
	Straßenbeleuchtung									
6700.9470	Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlagen	55.000	1.624,89	53.375,11	53.300					
	Parkplatzeinrichtungen									
6800.9350	Erneuerung Parkautomaten	55.000	45.710,75	9.289,25		20.000	0,00	20.000,00		20.000
6800.9562	Parkplatz Isar-Loisachstadion					17.100	17.100,00	0,00		
6800.9563	Parkplatz Loisachhalle	234.300	300.888,86	-66.588,86						
	Wasserläufe, Wasserbau									
6900.9584	Sanierung Dorfgraben Schlederleiten					20.000	0,00	20.000,00		20.000
	Weihnachtsmärkte									
7310.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	1.500	0,00	1.500,00	1.500					
	Bestattungswesen									
7500.9477	Erweiterung, Neu- und Ausbauten									
01	Gebäude (Leichenhaus, Mauersanierung)					3.100	0,00	3.100,00	3.100,00	Deckung f. 7500.9592
02	Außenanlagen, Gräber (laufende Sanierung)					1.200	0,00	1.200,00	1.200,00	Deckung f. 7500.9592
04	Fertiggera mit Dachstuhl	8.000	6.640,20	1.359,80	2.500					
7500.9479	Urnenwand (Erweiterung)	25.000	22.128,04	2.871,96						
7500.9592	Ausbau und Sanierung der Wege	0	5.187,36	-5.187,36						
	Loisachhalle									
7621.9450	Städtische Maßnahmen im Rahmen Sanierung LH					4.100	2.199,14	1.900,86	0,86	1.900
7621.9451	Städtische Maßnahmen Ausbau Vereinsraum					60.000	27.264,41	32.735,59	35,59	32.700
7621.9870	Baukostenzuschuss für Sanierung	226.000	226.315,95	-315,95		3.173.500	3.173.500,00	0,00		
	Städtischer Veranstaltungsbetrieb									
7623.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	3.000	692,00	2.308,00	2.300					
	Bürgerhaus Weidach									
7640.9400	Sanierung Blitzschutzanlage					6.200	0,00	6.200,00		6.200
	Errichtung eines 2. Rettungsweges und Ertüchtigung Brandschutz					97.700	53.354,29	44.345,71	45,71	44.300

Feststellung und Abwicklung der Haushaltsreste 2009 (Übertrag ins Rechnungsjahr 2010)

HHSt.	Bezeichnung	Haushaltsreste 2009				Haushaltsreste Vorjahre				
		Ansatz	angeordnet	noch verfügbar	als H A R werden übertragen	übertragener H A R	angeordnet	noch verfügbar	Rückgabe	nochmals übertragen
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Fremdenverkehr									
7900.9350	Gestaltung Online-Auftritt Fremdenverkehr	12.000	2.782,00	9.218,00	9.200					
	Fahnen, Manzano, Brody und Barbezieux	0	2.018,36	-2.018,36	Deckung durch Spenden insgesamt 2.400 €					
	Wohn- und Geschäftshäuser									
8830.9350	GWG nach § 6 Abs. 2a EStG	700	0,00	700,00	700					
8830.9402-03	Untermarkt 2, Sanierung der Blitzschutzanlage					9.700	180,86	9.519,14	9.519,14	
	Gebäude allgemein									
8840.9481	Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen					9.900	0,00	9.900,00		9.900
	Unbebauter Grundbesitz									
8890.9320	Erwerb von Grundstücken	138.600	87.407,28	51.192,72	51.100	25.600	25.600,00	0,00		
Summe Vermögenshaushalt		7.138.200	5.785.453,10	1.352.746,90	1.489.500	7.085.500	5.529.050,15	1.556.449,85	157.449,85	1.399.000

Haushaltsmittel 2009, noch verfügbar (Spalte 5)	1.352.746,90
Übertrag Haushaltsausgabereiste ins Rechnungsjahr 2010 (Spalte 6)	1.489.500,00
ergibt Überschreitung von zuviel übertragener Haushaltsausgabereisten (HAR)	-136.753,10

Mittelherkunft	
Mittelrückgaben aus Haushaltsausgabereisten Vorjahr (Spalte 10)	157.449,85
Zuschuss Freiwillige Feuerwehr Wolfratshausen für ELW 1	4.373,76
Einnahmen aus Spenden für die Errichtung Flößerdenkmal	32.741,03
Einnahmen aus Spenden für Fahnen Städtepartnerschaften	2.400,00
	196.964,64

Mittelrückgaben im Rechnungsjahr 2009	60.211,54
--	------------------

Haushaltsrechnung 2009

Feststellung des Ergebnisses

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
Soll - Einnahmen	24.113.011,58	1) 5.929.544,05	30.042.555,63
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	1.800.000,00	1.800.000,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	677.321,67	0,00	677.321,67
- Wiederaufleben Niederschl. Vorjahre	-3.218.973,78		-3.218.973,78
Summe bereinigte Soll - Einnahmen	26.654.663,69	7.729.544,05	34.384.207,74
Soll - Ausgaben	26.614.930,21	2) 6.397.493,90	33.012.424,11
+ neue Haushaltsausgabereste	48.000,00	1.489.500,00	1.537.500,00
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	8.266,52	157.449,85	165.716,37
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll - Ausgaben	26.654.663,69	7.729.544,05	34.384.207,74
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Darin enthalten

1) Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt 2.598.970,68 €

2) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV 3.115,69 €